

PRESSEMITTEILUNG

Cat Mobil- und Umschlagbagger profitieren 2017 von zahlreichen Modellpflegemaßnahmen

(Garching, 16.11.16 KF) Cat Mobilbagger der F-Serie (M314F, M316F, M318F, M320F, M322F) und Cat Umschlagmaschinen (MH3022, MH3024) sind so ausgelegt, dass sie hohen Ansprüchen an Qualität, Zuverlässigkeit, niedrige Betriebskosten, Fahrerkomfort und -sicherheit sowie Bedienungs- und Wartungsfreundlichkeit gerecht werden. Um den Gesamtnutzen für Maschinenbetreiber weiter zu erhöhen, hat Caterpillar diese Maschinen für 2017 technisch so überarbeitet, dass sie geringeren Kraftstoffverbrauch, größere Vielseitigkeit sowie mehr Sicherheit und Bedienkomfort für den Fahrer bieten. Durch die jährliche Modellpflege kann Caterpillar neue Merkmale und Verbesserungen schneller auf den Markt bringen.

Geringerer Kraftstoffverbrauch

Die Mobilbagger M314F und M316F sind mit dem Cat Motor C4.4 ACERT ausgerüstet, während bei den Mobilbaggern M318F, M320F und M322F der Motor C7.1 ACERT zum Einsatz kommt. Diese Motoren zeichnen sich durch hohes Drehmoment und schnelles Ansprechen auf Laständerungen aus und erfüllen die Emissionsnormen Stufe IV der EU. Zur Abgastechnik gehören das Cat-Stickoxidreduziersystem, ein System zur selektiven katalytischen Reduktion, Diesel-Oxidationskatalysator und Common-Rail-Hochdruckeinspritzung. Das Cat Modul für saubere Emissionen beinhaltet außerdem bei allen Maschinentypen einen Dieselpartikelfilter, außer beim M314F und beim M316F, bei denen er zur Einhaltung der Emissionsnormen nicht erforderlich ist.

Neu ist bei diesen Maschinen ein System, das die Motordrehzahl regelt und an die im Fahrbetrieb benötigte Drehzahl anpasst. Das System stellt genau die für wechselnde Fahrbedingungen benötigte Leistung bereit, sodass weniger Kraftstoff verbraucht wird und die Geräuschpegel sinken.

Höhere Vielseitigkeit

Für die Mobilbagger steht jetzt optional eine integrierte Tilt-Rotator-Vorrüstung für die neuen Cat-Tilt-Rotatoren ab Werk zur Verfügung. Alle bei Fahrerkabine, Elektrik und Softwaresystemen erforderlichen Veränderungen sind in der Vorrüstung enthalten. Das System erfordert keinen zusätzlichen Monitor; alle notwendigen Einstellungen und Parameter werden direkt in den Monitor der Maschine integriert. Neue Joysticks sind ebenfalls Bestandteil dieser Vorrüstung.

Die neuen modernen Joystick-Bedienelemente steigern Komfort und Funktionalität. Während die ergonomische Gestaltung der Bedienelemente und die gummierten Oberflächen eine präzise Steuerung der Hydraulikfunktionen ermöglichen, erlauben die zwei Schieber und fünf Drucktaster auf jedem Joystick die Integration zusätzlicher Funktionen, wie Drehen/Kippen, Greifersteuerung für Cat-Tilt-Rotator und Hebellenkung.

Zudem gibt es standardmäßig größere Flexibilität bei der Zuordnung der Arbeitsgerätefunktionen beim linken Pedal und den beiden Joysticks. Das System bietet größere Freiheit bei der Festlegung, welche Arbeitsgerätefunktion welchem Bedienelement zugeordnet wird.

Die neue Anhänger-Vorrüstung (bei M314F, M316F und M318F optional) ermöglicht größere Autonomie und verbessert Mobilität und Flexibilität. Sie ist eine weitere werksmontierte Lösung, bei der alle notwendigen elektrischen und hydraulischen Systeme enthalten sind, sodass nur noch der Anhänger angehängt werden muss. Diese Lösung bietet die Möglichkeit, Anbaugeräte, Werkzeug und Kraftstoff zum jeweiligen Einsatzort zu bringen bzw. Material direkt vor Ort zu transportieren. Heckklappe und Kippvorrichtungen des Anhängers können über die Hydraulik der Maschine betätigt werden.

Zur Standardausrüstung gehört außerdem die neue Funktion für permanenten Zusatzvolumenstrom, die die Steuerung von Arbeitsgeräten wie Mähern und Mulchern vereinfacht, die mit konstanten Drehzahlen optimal arbeiten. Die Fahrer können den Konstantstrom jetzt durch einmaliges Drücken der Steuertaste einschalten. Die Funktion kann deaktiviert werden, wenn der Fahrer es wünscht.

Zur Einhaltung der Norm ISO 13031 werden die neuen Schnellwechslersteuerungen jetzt von einem Schalter und nicht vom Monitor aus betätigt. Der Schnellwechsler-Steuerschalter befindet sich an der Stelle des bisherigen Radiostummschalters, der auf die rechte Konsole verlegt wurde. Das neue System ermöglicht schnellere Arbeitsgeräthewechsel.

Sicherheitsverbesserungen

Eine neue Funktion ist auch die Begrenzung der Fahrgeschwindigkeit bei Rückwärtsfahrt; damit kann der Maschinenbesitzer eine sichere Geschwindigkeit für den Fall festlegen, dass die Maschine geschwenkt und dabei rückwärts bewegt wird. Außerdem funktioniert eine modifizierte Oberwagensperre jetzt unabhängig vom Arbeitshydrauliksperrsystem. Das verbessert zum Beispiel beim Verladen der Maschine auf ein Transportfahrzeug die Manövrierbarkeit, da die Stellung der Arbeitsausrüstung verändert werden kann, ohne dass die Gefahr besteht, dass der Oberwagen versehentlich schwenkt.

Für die Fahrerkabine ist ein Vorfiltersystem bei MH3022 und MH3024 optional ab Werk lieferbar sodass bei Umschlagmaschinen kein zusätzliches System eingebaut werden muss, um Eindringen von Staub und Luftverschmutzung nahezu vollständig zu verhindern. Es besteht aus Filtern gemäß HEPA 13 die das Eindringen von Staub und Schwebstoffen von außen reduzieren, sowie einem HEPA-13-Umluftfilter zur Verbesserung der Luftqualität in der Fahrerkabine.

Angenehme Arbeitsumgebung

Ein neuer geteilter Bildschirm ermöglicht dem Fahrer, die beiden Bilder der Seiten- und Rückfahrkameras auf einen Blick zu sehen. Diese Bilder werden auf dem zweiten Monitor mit einem breiteren Bildschirm angezeigt, sodass sie besser zu sehen sind. Außerdem verbessert eine zusätzliche LED-Leuchte für die Seitenkamera die Sicht von der rechten Seite vorn zur Rückseite der Maschine. Die neue Leuchte für diese Kamera gewährleistet in Verbindung mit der vorhandenen Leuchte für die Rückfahrkamera optimale Sicht für den Fahrer.

Darüber hinaus sind elektrisch verstellbare Spiegel lieferbar, die dem Fahrer das Einstellen von seinem Arbeitsplatz aus ermöglichen. Das erspart dem Fahrer Kletterei am Verstellausleger – ein klares Sicherheitsplus.

Bild 1: Vielseitiger, sparsamer, komfortabler – die erfolgreichen Cat Mobilbagger der F-Serie kommen 2017 mit zahlreichen Verbesserungen.

Bild 2: Zum update 2017 gehören nicht nur optionale Tiltrotator-Vorrüstung und Anhängervorrichtung mit Elektrik und Hydraulik, sondern auch viele Einzelmaßnahmen für mehr Komfort und leichtere Bedienung.

Bild 3: Auch die Cat Umschlagbagger MH3022 und MH3024 profitieren von der Modellpflege.

Fotos: Zeppelin

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland der exklusive Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.534 Mitarbeitern und einem 2015 erwirtschafteten Umsatz von 889 Millionen Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktportfolio zählen neben dem Vertrieb von neuen und gebrauchten Caterpillar Baumaschinen der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, die Beratung und die Finanzierung für die Geräte. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München. Weitere Informationen unter www.zeppelin-cat.de.

Über den Zeppelin Konzern

Der weltweit an 190 Standorten aktive Zeppelin Konzern mit 7.800 Mitarbeitern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von über 2,3 Milliarden Euro. Der Zeppelin Konzern organisiert seine konzernweite Zusammenarbeit in einer Managementholding und sechs Strategischen Geschäftseinheiten: Baumaschinen EU (Vertrieb und Service von Baumaschinen), Baumaschinen CIS (Vertrieb und Service von Bau- und Landmaschinen), Rental (Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie), Power Systems (Antriebs- und Energiesysteme), Anlagenbau (Engineering und Anlagenbau) sowie Digital Services and Solutions (neue digitale Geschäftsmodelle). Die

Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Weitere Informationen unter www.zeppelin.de.

Zeppelin Baumaschinen GmbH

Kommunikation

Graf-Zeppelin-Platz 1

85748 Garching bei München

Klaus Finzel

Tel.: +89 3 20 00 - 341

Fax: +89 3 20 00 - 7341

E-Mail: klaus.finzel@zeppelin.com

www.zeppelin-cat.de